



## STUDIEN &amp; PUBLIKATIONEN

# Therapie-Adhärenz nach Umstellung von CPAP auf Bilevel bei nicht-adhärennten Patienten mit OSA

Quelle: Benjafield et al. (2019). Compliance after switching from CPAP to bilevel for patients with non-compliant OSA: big data analysis. BMJ Open Respiratory Research, 6(1) doi: 10.1136/BMJRESP-2018-000380

## HINTERGRUND

Die CPAP-Therapie ist wirksam bei OSA. Die Therapie-Adhärenz ( $\geq 4$ h/Nacht in 70 % der Nächte in einem Zeitraum von 30 aufeinanderfolgenden Tagen) spielt dabei eine zentrale Rolle. Eine mangelnde Adhärenz kann die Therapie-Effektivität limitieren. Deswegen sollten Maßnahmen zur Steigerung der Therapie-Adhärenz ein zentrales Thema der OSA-Therapie darstellen.

## DATEN & FAKTEN

Bei einer retrospektiven Analyse einer Telemonitoring-Datenbank wurden im Zeitraum von 1.1.2015 bis 31.7.2016 1496 OSA-Patienten mit einem Wechsel von CPAP/APAP auf Bilevel eingeschlossen.

Die OSA-Patienten waren durchschnittlich  $58,1 \pm 14,2$  Jahre alt.  $12,5 \pm 3,7$  cmH<sub>2</sub>O betrug der durchschnittliche Atemwegsdruck vor der Umstellung (CPAP/APAP) und  $15,1 \pm 4,1$  bzw.  $10,5 \pm 3,9$  cmH<sub>2</sub>O betrug der durchschnittliche inspiratorische bzw. expiratorische Atemwegsdruck nach Umstellung (Bilevel).

Um **0,9h/Tag auf 4,75h/Tag verbesserte** sich die durchschnittliche tägliche Nutzung. Die größte Verbesserung mit einer Steigerung um 1,8h/Tag zeigte sich bei OSA-Patienten mit einem niedrigen Atemwegsdruck unter CPAP/APAP von 4–10 cmH<sub>2</sub>O.

**56,8%** der OSA-Patienten, die unter CPAP/APAP nicht therapie-adhärennt waren, zeigten nach dem Wechsel auf Bilevel eine regelrechte Therapie-Adhärenz.

Es ist von entscheidender Bedeutung, die Patienten-Perspektive zu verstehen bezogen auf die verschiedenen Arten der PAP-Therapie. Diese Studie zeigt einen möglichen Ansatz zur Steigerung der Therapie-Adhärenz von OSA Patienten auf.

## WAS WURDE UNTERSUCHT

Untersucht wurde, ob ein Wechsel von CPAP/APAP auf Bilevel einen klinischen Vorteil birgt für OSA-Patienten, die nicht therapie-adhärennt sind innerhalb der ersten 90 Tage nach Therapie-Einleitung.

## LIMITATION

Außer den Geräte-Parametern lagen keine weiteren Daten zu Patienten-Charakteristika oder weiteren Endpunkten vor. Zudem kann nicht sicher ausgeschlossen werden, dass weitere Maßnahmen zur Therapie-Adhärenz Steigerung implementiert wurden.

## ERGEBNIS

Die Studie ist die erste, die auf Grundlage einer großen Probanden-Basis den Effekt eines Wechsels von CPAP/APAP auf Bilevel bei einer Subgruppe von nicht-adhärennten OSA-Patienten analysiert und zu dem Schluss kommt, dass 57% der Probanden von einem Wechsel profitieren bezogen auf die Therapie-Adhärenz.